

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 72 (1946)  
**Heft:** 29

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

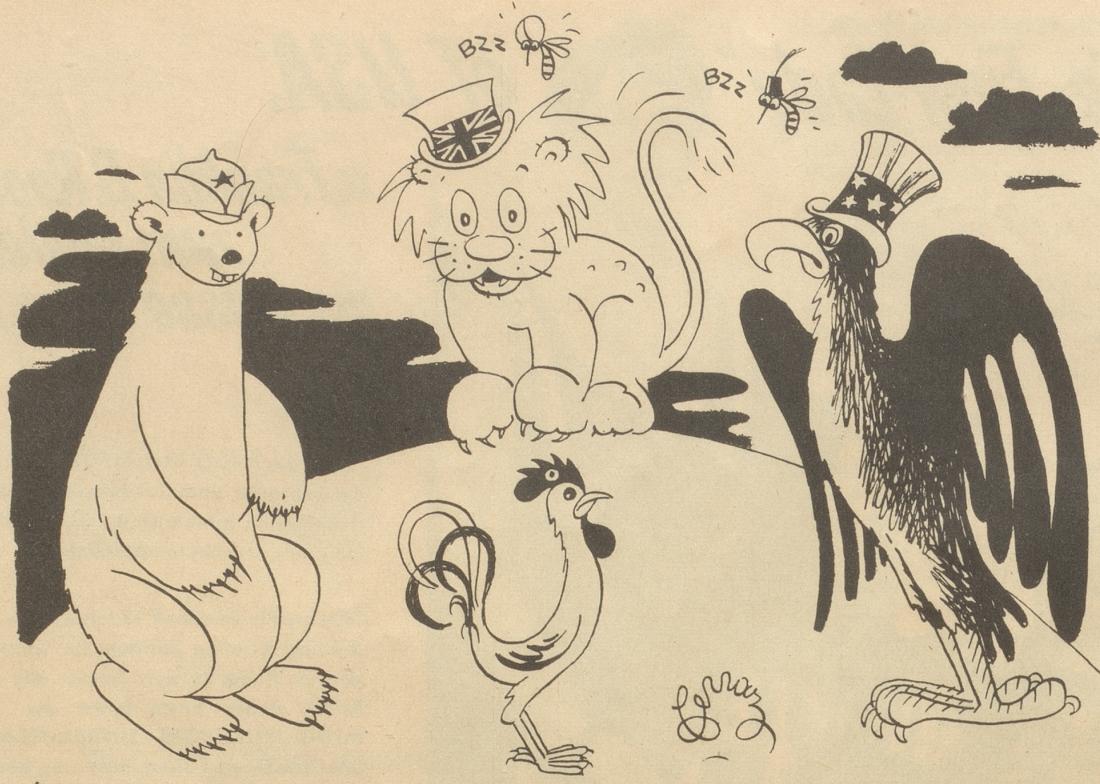
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Verhältnisse

### Utopie – leider!

Knabe: Vater, was ist das, eine Utopie?

Vater: Ein idealer, kaum je zu verwirklichender politischer Zustand. Etwa so: Die UNO tritt zusammen, und die Sieger bringen ein Angebot ihrer Verzichte mit, nicht eine Liste der Forderungen, die zu neuen Konflikten führen. Sie überbieten sich in ihren Beiträgen für einen dauerhaften Frieden. Jeder große Staat hält es für unter seiner Würde, den kleinen gegenüber seine Macht auszunützen, sie zu bevormunden und zu übervorteilen.

Die Kanonenhändler handeln wieder mit Butter. Deutschland ändert die Nationalhymne ab. In der ganzen Welt werden nur noch die Friedenshelden gefeiert. In Italien wird der letzte Schmuggler beerdigt.

Die gefährliche Türe der Verhandlungen, die in den letzten Jahren zu ständigen Bulletins über den Grad ihres Offenstehens veranlaßte, wird ausgehängt. Die Zeitungen werden Vorbilder

des Taktgefühls und der Beschwingung.

Niemand wirft der Schweiz mehr vor, daß sie Deutschland nicht den Krieg erklärt habe, und daß sie den Deutschen nicht besser aufpaßte... Nicht einmal die Großmächte Stalin läßt ausrichten: der eiserne Vorhang wird nur noch vor der Vergangenheit heruntergelassen, die Franzosen versprechen, ihren nächsten Ministerpräsidenten das 25jährige Amtsjubiläum feiern zu lassen und die Engländer geloben, das Wasser der Weltmeere nicht mehr restlos auf ihre Mühle zu lenken. Die Amerikaner schaffen das Wort «business» ab. Wer Ordnung und Unbestechlichkeit sehen will, reist in den Balkan. Die Schweizer....

Mutter (mittendrin im Gespräch hereingekommen): Erzähl ihm doch keinen Blödsinn, Karl!

Knabe: Er erklärt mir ja bloß, was eine unmögliche Utopie ist.

Mutter (befriedigt): Ahal A.W.

### Aus Schüleraufsätzen

Mein Vater arbeitet in der Fabrik und macht Wolle in die Kisten.

Der Fähnrich flatterte mit der Vereinsfahne durch das Dorf.

Dann kamen wir in eine Halle. Da stand ein Mann und zog den Waffenrock an, der ein Lied gesungen hat. (Landi-Erinnerung.)

Im Zuge jauchzten wir und taten wie die Schweine.

Als wir das Löwendenkmal besungen und gegessen hatten, gingen wir auf den Bahnhof. Daku.

### Von der V-Day-Feier in London

Während der Parade der Truppen. Ein hocherfreuter Engländer auf der Tribüne zu seinem ihm zur Rechten sitzenden General: «Bravo, bravo, eine Delegation der Schweizer-Kolonie!»

Der General: «Ich kann mich nicht erinnern, wann wir diese Kolonie befreiten.»

(Fasch Wüwa.)

C. W.



**Hand in Hand**  
gehen die Qualitäten der  
Küche und des Kellers.  
Der Gast ist befriedigt.  
Direkt am Bahnhof

**Aarau Hotel Aarauerhof**  
Restaurant Bar Fledschlößchen-Bier  
Tel. 2 89 71 Inhaber: E. Pflüger-Dietschy  
Gleicher Haus: Salinenhotel Rheinfelden

### Altpapier

auch heute noch  
sammeln  
Händlern oder Schule abgeben

## Hotel Hecht Appenzell



altbekannt, altbewährt. All no guet und gnueg. Neue Morgenstaler Kegelbahn. Telefon 87383 A. Knechtle

## Hotel Walhalla Terminus St. Gallen



Tip Top in jeder Beziehung  
Heimelig umgebaut — Haldengut-Bier  
Jägerstübl — Grill — Gut essen

## Hartnäckige Hühneraugen

Hornhaut und Schwielien  
beseitigt radikal und  
schmerzlos der

## HEXA-STIFT

kein Pflaster, kein Verband  
große Tiefenwirkung  
Überraschender Erfolg  
Erhältlich in Apotheken und Drogerien zu Fr 1.50

Sonntag nachts gegen elf Uhr im Basler Tram Nr. 5, das der Endstation Lysbüchel an der französischen Grenze zu fährt. Der Billetteur bemerkt einen schlafenden Fahrgäst, weckt ihn sanft und fragt: «Wo schtige Sie us?» — «In Thun!» stammelte der Fahrgäst und zieht sein Generalabonnement der SBB heraus.

Hat er wohl den Nachtzug nach Bern noch erreicht?

Kondi

- Schützenstübl
- Sitzungszimmer
- Saal
- 2 Kegelbahnen



## Schützenhaus Luzern

An der Straße Luzern—Brünig (Allmend)  
Telephon (041) 203 84 Parkplatz

als Reserve  
für den  
Sonntag

## Glauband Brissago

FABBRICA  
TACCAPI  
IN  
BRISAGGIO

sommerliches  
**A R O S A**

Hotel	Betten	Pensions-	Minimal-	Belten	Pensions-	Minimal-
	preis	Wochen-	pauschale			
Alexandra Golf Hotel	90	14.—	123.—	50	12.50	104.—
Edelweiss	80	15.—	123.—	40	13.—	107.—
Hof Maran	100	15.—	115.—	50	13.—	107.—
Raelia	90	14.—	123.—	70	14.—	115.—
Seehof	110	15.—	97.—	40	13.—	107.—
Alpina	30	11.75	97.—	30	11.75	94.—
Anita	40	11.75	97.—	32	11.25	94.—
Bellezza	110	14.—	115.—	30	11.25	92.—
Belvedere und Tannegg	70	12.50	90.—	15	11.—	92.—
Hof Arosa	60	10.75	96.—			

angenehm und schön und dazu die gesundheitlichen Vorteile seines Klimas  
Auskunft und Prospekte durch die Hotels, Reisebüros und die Kurverwaltung Arosa (Tel. 3 16 21)



## DER GUTE SENF

### Preis-Kreuzworträtsel Nr. 26

Die Auflösung lautet: «Viel mehr als wie mit Zank und Streit, erreicht man mit Verträglichkeit.»

Die Beteiligung an diesem Preisrätsel war überaus rege. Aus den Hunderten und Aberhunderten konnten folgende Löserinnen und Löser mit einem Buchpreis aus dem Nebelspalterverlag bedacht werden:

Frau J. Beck, Thun.  
Fr. Ruth Dahinden, Rigi-Kaltbad (Luz.).  
Mme. Alice Dickmann, Paris XIIème.  
Fr. Storz Alice, Chur.  
Frau E. Oeri, Basel.  
Herr Albert Geser, St. Gallen.  
Sm. Kpl. Greiner, Militärsanatorium, Davos.  
Herr Willy Keller, Thalwil (Zch.).  
Frau C. Edelmann-Gallati, Flawil.  
Hrn. Schibler Rudolf, Genève.  
Hrn. Heinz Meyer, Tessereite (Tic.).  
Hrn. Dr. Hans H. Weber, Zürich 1.

